

Læta viatori se semita sæpius offert,
Qua tamen ad patrios non venit ille lares.
Regia tuta via est, hac civis, & advena migrant,
Institor hac cautus mittit avarus opes.
Aspera fit quamvis faxis, nil terret euntes
Aspera, securum quod via præbet iter.
Est crucis ad cælum via regia; nempe præivit.
Maximus hac Regum Christus ad astra via.
Mortales alium, moneo, ne quærite callem:
Errat is a coelo, qui crucis horret iter.

Der Weg.

Gehe lieber (ob es schwer) Auf der sichern Strassen her.

Der Anmut-volle Steig reizt oft die Wanders-Leute/
Der sie doch neben aus / und nicht nach Heimat / führt.
Die Landstrass trüget nicht / man fahre / gehe / reite /
Die ist es / wo der Markt nicht leichtlich was verliert.
Ist sie von Schrollen rauh? Was liegt an harter Bahn /
Wo man nur seinen Weg gesichert ziehen kan?
Der Kreuz-Weg ist zu Gott die Königliche Strasse:
Weil uns / auf diesem / vor der Himmels-König trat.
Führt uns die glatte Welt gleich in die Rosen-Gasse;
So ist doch das der Steg / der viel gefähret hat.
Der Kreuz-Gang bringt allein die wahre Sicherheit.
Der geht vom Himmel ab / wer diesen Kreuz-Weg scheut.